



Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

Name	
Vorname	
Studienfach	Internationales Tourismusmanagement M.A.
Land	Tschechische Republik
Partneruniversität	Vysoká škola ekonomická - Prag/Praha
Erasmus Code	PRAHA09
Studienjahr	2016/2017
Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergeleitet wird.	<u>ja</u> / nein (bitte hervorheben)

Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.

<p>Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule) (Maximal 2000 Zeichen)</p> <p>Die Bewerbung über die Plattform war ziemlich einfach. Nachdem die Bestätigung vom Auslandsamt per E-Mail kam, informierte mich auch die VSE über die Annahme meiner Bewerbung. Ich erhielt zeitnah die Bestätigung und auch alle relevanten Informationen. Dabei wurden mir auch gleich die Daten für die Onlineplattform mitgeteilt. Man sollte sich merken, dass alles über diese Plattform geregelt wird. Sowohl die Kurseinschreibungen als auch Prüfungsanmeldungen und Einreichung von Facharbeiten.</p> <p>Die VSE bereitet ein sehr umfangreiches Paket für die Austauschstudenten vor. Jeder bekommt einen Buddy zur Seite gestellt. Man sollte dieses Angebot auch annehmen, da es die Kommunikation und Orientierung erleichtert. Während der Orientierungswoche werden alle wichtigen Unterlagen verteilt, man erhält Einführungen in die wichtigsten Regelungen und darüberhinaus kann man sich beim Buddysystem noch weiter registrieren, um an Ausflügen und Partys teilzunehmen. Ebenso wird man beim Kauf der Fahrkarten unterstützt, dies stellte sich nämlich als nicht zu einfach heraus.</p>

<p>Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen)</p> <p>Naja die Unterkunft ist so lala. Die VSE hat eine Kooperation mit dem Studentwohnheim. Die Lage ist wirklich gut. Innerhalb von 15 Minuten ist man mit der Tram an der Uni und es gibt auch genügend</p>



Einkaufsmöglichkeiten. Bis ins Zentrum fährt man ca. 20 Minuten, je nach dem wo man halt hin will. Ansonsten ist die Unterkunft sehr alt, dreckig und abgewohnt. Aber auch günstig. Wir hatten regelmäßig Probleme mit Elektrogeräten, diese wurden aber schnell und problemlos ausgetauscht. Die Kautions muss direkt mit der Bewerbung auf einen Wohnheimplatz bezahlt werden! Da ich dies überlesen habe, habe ich kein Einzelzimmer mehr erhalten. Aber ich hatte mit meiner Mitbewohnerin Glück. Wenn man ein Einzelzimmer haben möchte, dann muss man sich sputen. Allerdings bietet Prag auch preiswerte gute WG's. Dabei sollten immer die öffentlichen Verkehrsmittel betrachtet werden. Die Kommunikation vor Ort war auch nicht so einfach. Der Großteil sprach nur gebrochen Englisch. Deswegen bietet es sich an, beim Einzug mit seinem Buddy ins Studentenwohnheim zu reisen.

Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)

Das Studium an der VSE ist härter als das Studium in Görlitz. Vielleicht lag es aber auch an meiner Kurswahl. Ich musste mindestens 30 Credits erfüllen. Dazu benötigte ich 8 Kurse an der VSE, um die Anzahl zu erreichen. Jeder Dozent ist sich selbst der nächste und man kann es mit unserer Hochschule kaum vergleichen. Wenn sich Zusatzveranstaltungen oder Prüfungen überschneiden haben, dann war das den Dozenten ziemlich egal und man hatte als Student zu rudern. Die Prüfungsleistungen sind stark unterteilt. In die Note zählt nicht nur die Abschlussprüfung sondern auch die ganzen Einzelleistungen wie Präsentationen, Facharbeiten, mündliche Aufgaben und schriftliche Zwischenprüfungen. Man hat also gut zu tun.

Einige Dozenten bemühen sich um praxisnahen Unterricht. Wir waren z.B. im Managergesprächen mit verschiedenen großen Unternehmen in Prag/Tschechien. Für 3M und auch für einen Luxusladen haben wir Marketingkonzepte erstellt. So dass sich die viele Arbeit auch gelohnt hat.

Was noch wichtig ist: An der VSE herrscht Anwesenheitspflicht. Dies wird auch kontrolliert! Man darf maximal 3 mal nicht da sein. Wer öfter fehlt, der fällt durch.

Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)

Wie schon erwähnt besteht die Möglichkeit, mit dem Buddysystem Ausflüge zu unternehmen. Diese waren laut meiner Mitbewohnerin auch recht lustig. Ich habe daran nicht teilgenommen, da ich es lieber individuell mag.

Prag selbst bietet alles, was das Herz begehrt: Kunst, Kultur, Sport, Feiern und Einkaufen. Eben



typisch Großstadt. Gerade auch zur Weihnachtszeit verwandelt sich Prag in eine glitzernde wunderschöne Stadt. Im Sommer bieten die Flüsse auch Möglichkeiten zu Wassersport. Naja und in Prag ist eben immer was los.

Von Prag aus kann man auch günstig verreisen. Zufahren durch Tschechien ist ein Schnäppchen und auch die Fernbusanbieter sind sehr gut vertreten. Ausflüge nach Pilsen, Karlstejn, Nord und Süd Böhmen lohnen sich immer.

Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)

(Maximal 2000 Zeichen)

Das ToR wurde sehr schnell ausgestellt und auch sonstige relevante Unterlagen. Die Studienleistungen sollten alle anerkannt werden, da im Vorfeld mein LA geprüft wurde und alle Kurse bestanden wurden. Mit der Anerkennung hatte es bisher noch nie Schwierigkeiten gegeben.

Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)

Das Auslandssemester in Prag war für mich schon nochmal eine spezielle Erfahrung. Da nur zwei Plätze vergeben werden, muss man sich auch gut durchschlagen. Bei 400 Austauschstudenten manchmal gar nicht so einfach. Schon alleine die Größe der Uni ist für Studenten der HS Zittau/Görlitz schon was anderes. Die VSE achtet darauf, dass sowohl fachliche Kompetenzen ausgebildet werden, aber das auch eine internationale Vernetzung entsteht. Gruppen mit nur Austauschstudenten aus Deutschland oder Schweden waren nicht erlaubt. Ebenso waren die Kurse immer mit tschechischen Studenten gemischt.

An der VSE zu studieren bedeutet aber auch viel Arbeit (zumindest war es bei mir so). Aber wer viel will, muss viel machen und kann damit viel erreichen.